

Lieblingssklavin, worin er ihr den Kopf des feindlichen Heerführers auf einer silbernen Platte versprach, und erregte beim Ausmarsch durch seinen kriegerischen Aufwand eine Bewunderung, die noch nachhallte, als bereits die Armee des Sultans Hassan an der Grenze von Tunis verfault war.

Sidi Nail, abgesprengt von den wenigen Überlebenden, das Sandmeer durchirrend, nächtigend unter dem Bauch seines Pferdes, um sich gegen Dünenverwehung zu schützen, erlangte, von Fiebern gehetzt, das lindernde Grün einer Palmenwaldung, wo er von Eingeborenen erfuhr, daß Sultan Hassans Nachfolger ihn zum Hauptschuldigen des Krieges ausgerufen hatte.

Der verwöhnteste Araber kann sich im Nu in den bedürfnislosesten Sterblichen verwandeln. Dem Sidi Nail aber hatte Allah mit der Erfüllung jeglichen Wunsches die Gabe verliehen, immer nur die großen Konstellationen zu erkennen, die Erbärmlichkeit der Details hingegen getrübt und verschwommen zu erblicken.